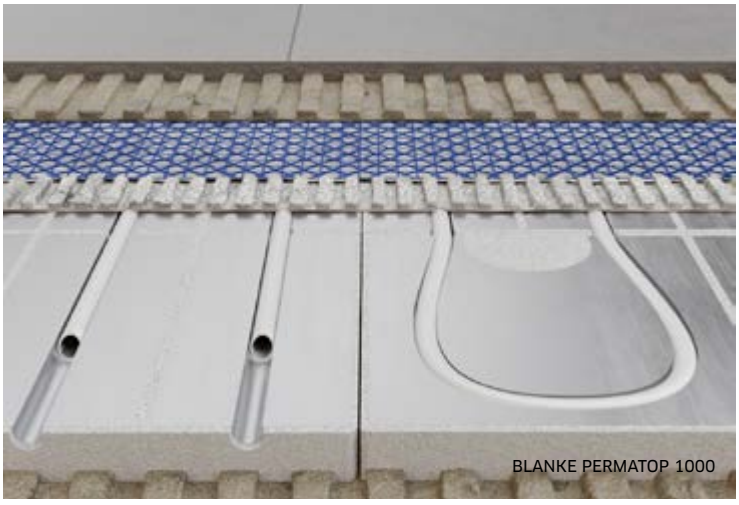
FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNGEN

System direkt anwählen!

BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO

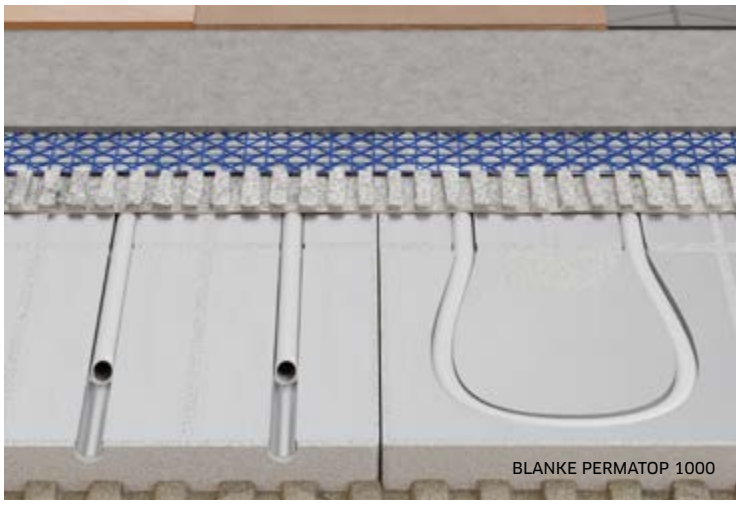
Fliese



BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO

für Fliese

Nicht keramische Beläge



BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO

für nicht keramische Beläge

Blanke Systems GmbH & Co. KG

Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn/Germany

T +49 (0)2374 507-0
E info@blanke-systems.de

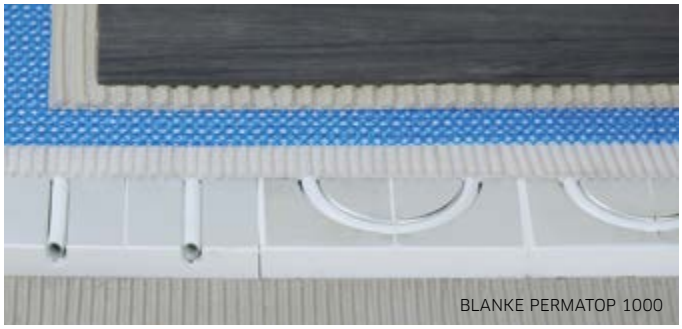
I www.blanke-systems.de
I www.blanke-blue-base.de

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO *für Fliese und Naturstein*

Reaktionsschnelle Fußbodenheiz- und Kühlsystem mit niedrigem Aufbaugewicht und schneller Regelbarkeit



BLANKE PERMATOP 1000

BLANKE PERMATOP ECO

BLANKE PERMATOP 1000/3000

Materialeigenschaften

BLANKE PERMATOP 1000/3000 ist ein Komplettsystem, bestehend aus Systemplatten aus EPS bzw. Neopor mit werkseitig verklebtem Aluminiumwärmeleitblech. Zum System passend gehören Metallverbundrohre (16x2) im Verlegeabstand 125/250mm sowie der Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT, der mit dem mitgelieferten Spezial-Pulverdispersionskleber BLANKE GLUEMAX auf dem Aluminium verklebt wird. Randdämmstreifen runden das System ab. Durch die Trockenbauweise kann eine schnelle und einfache Montage erfolgen, die kurze Bauzeiten ermöglichen. Das System weist eine Aufbauhöhe von nur 35 mm einschließlich der Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT auf.

Einsatzgebiete/Verwendung

Die BLANKE PERMATOP 1000/3000 kann im Alt- und Neubau verwendet werden. Sowohl für einzelne Räume als auch ganze Wohneinheiten und Häuser.
Die Untergründe sind grundsätzlich auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Oberflächenfestigkeit zu prüfen. Höhenversätze sind auszuschließen.
Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Grundierungen, abgestimmt auf den Untergrund, Verlegemörtel bzw. Ausgleichsschichten sind gegebenenfalls vorzusehen. Höhenausgleiche sind vor dem vollflächigen Verkleben der Systemelementplatten (240 kPa) mit einem schnellabbindendem Flexklebemörtel (nach DIN 12004 C2 / DIN 12002 S1) herzustellen. Nach der Trocknung des Flexklebemörtels wird das Mehrschichtverbundrohr (16x2 mm) in die omegaförmige Nut der Systemelemente verlegt. Im Anschluss wird die armierende Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT mit dem BLANKE GLUEMAX verklebt. Die Permat übernimmt somit die Funktion der Lastverteilung und ermöglicht so eine Aufbauhöhe von nur 35 mm / 25 mm inklusive der Systemplatte ohne den finalen Oberbelag.

Mögliche Untergründe

> Junge Estriche nach Begehbarkeit
> Gussasphaltestriche
> Holzdielen
> Verklebte PVC- und Linoleumbeläge
> Zementäre Untergründe wie Estriche (2 % Restfeuchtigkeit), Beton
> Calciumsulfatestriche mit Restfeuchten < 0,5%
> Magnesia-/Steinholzestriche
> Trockenestriche
> Span- / OSB-platten
> Alte, feste keramische Beläge
> Alte Natursteinbeläge

Anforderungen

Eine Verlegung jedes Fliesenformates (min. 1000 N Bruchkraft) ist möglich. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe sind durch entsprechende Abdichtungsmaßnahmen zu schützen.

BLANKE PERMATOP ECO

Materialeigenschaften

Die BLANKE PERMATOP ECO überzeugt durch schnelle und gleichmäßige Wärme durch integrierte werkseitig verklebte Aluminiumwärmeleitbleche bei den geraden Verlegeelementen. mit einem ausschließlichen Verlegeabstand von 166 mm.
Das System weist eine Aufbauhöhe von nur 35 mm einschließlich der Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT auf. Randdämmstreifen runden das System ab. Durch die Trockenbauweise kann eine schnelle und einfache Montage erfolgen, die kurze Bauzeiten ermöglichen.

Einsatzgebiete/Verwendung

Die BLANKE PERMATOP ECO kann im Alt- und Neubau verwendet werden. Sowohl für einzelne Räume als auch ganze Wohneinheiten und Häuser.
Die Untergründe sind grundsätzlich auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Oberflächenfestigkeit zu prüfen. Höhenversätze sind auszuschließen.
Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Grundierungen, abgestimmt auf den Untergrund, Verlegemörtel bzw. Ausgleichsschichten sind gegebenenfalls vorzusehen. Höhenausgleiche sind vor dem vollflächigen Verkleben der Systemelementplatten (240 kPa) mit einem schnellabbindendem Flexklebemörtel (nach DIN 12004 C2 / DIN 12002 S1) herzustellen. Nach der Trocknung des Flexklebemörtels wird das Mehrschichtverbundrohr (16x2 mm) in die omegaförmige Nut der Systemelemente verlegt. Im Anschluss wird die armierende Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT mit dem BLANKE GLUEMAX verklebt. Die Permat übernimmt somit die Funktion der Lastverteilung und ermöglicht so eine Aufbauhöhe von nur 35 mm inklusive der Systemplatte ohne den finalen Oberbelag.

Mögliche Untergründe

> Junge Estriche nach Begehbarkeit
> Gussasphaltestriche
> Holzdielen
> Verklebte PVC- und Linoleumbeläge
> Zementäre Untergründe wie Estriche (2 % Restfeuchtigkeit), Beton
> Calciumsulfatestriche mit Restfeuchten < 0,5%
> Magnesia-/Steinholzestriche
> Trockenestriche
> Span- / OSB-platten
> Alte, feste keramische Beläge
> Alte Natursteinbeläge

Anforderungen

Eine Verlegung jedes Fliesenformates (min. 1000 N Bruchkraft) ist möglich. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe sind durch entsprechende Abdichtungsmaßnahmen zu schützen.

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO *für Fliese und Naturstein*

Reaktionsschnelle Fußbodenheiz- und Kühlsystem mit niedrigem Aufbaugewicht und schneller Regelbarkeit

1 Bodenfläche entsprechend dem Untergrund grundieren, nach der Trocknung den Randdämmstreifen an den aufgehenden Bauteilen anbringen.

2 Die Verlegeelemente werden mit einem Cuttermesser (alternativ Heißschneider) in den Schneidnuten geschnitten, Randausbauelemente werden individuell an die örtlichen Gegebenheiten angepasst.

3 Es folgt die vollflächige Verklebung der BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO Verlegeelemente nach Verlegeplan mit einem Flexklebemörtel nach DIN 12004/C2 und DIN 12002/S1 mit einer 8er-Zahnung.

4 Anschließend die Systemelemente mit einem Reibebrett andrücken

5 Nuten zur Rohrverlegung werden bei den Randausbauplatten mit einem Heißschneidegerät erstellt.

6 Nach Erhärtung des Verlegemörtels wird das Metallverbundrohr (16x2) in die omegaförmige Nut der Verlegeelemente eingedrückt.

7 Nach der Druckprobe der Heizrohre (nach DIN-EN 1264) wird mit dem Systemzugehörigen BLANKE GLUEMAX Kleber die Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT (nach Verlegeanleitung mit der weißen Seite nach unten) mit einer 6er-Zahnung auf die Systemelemente geklebt.

8 Anschließend diese mit einem Reibebrett andrücken.

9 Nach vollständiger Trocknung des BLANKE GLUEMAX (siehe Technisches Datenblatt) ist die Gitterstruktur der BLANKE PERMAT mit einem dem Belag angepassten C2/ S1 Kleber abzuspachteln, um direkt im Anschluss nass in nass die Zahnung zur Fliesenverlegung aufzuziehen.
Für andere Beläge müssen die Vertiefungen in der Gitterstruktur der BLANKE PERMAT mit einer spannungsarmen, für Fußbodenheizungen geeignete Nivelliermasse, mit einer Mindestüberhöhung von 3 mm bei Parkett und 5 mm bei Teppichböden über dem Glasgittergewebe ausgefüllt und überspachtelt werden.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren akuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten

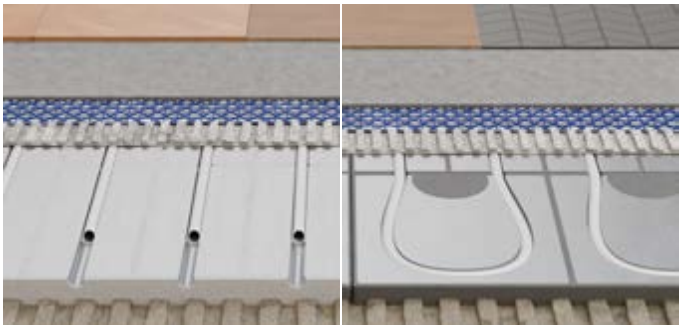
Blanke Systems GmbH & Co. KG
Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn / Germany
T +49 (0)2374 507-0
E info@blanke-systems.de
I www.blanke-systems.de
I www.blanke-blue-base.de

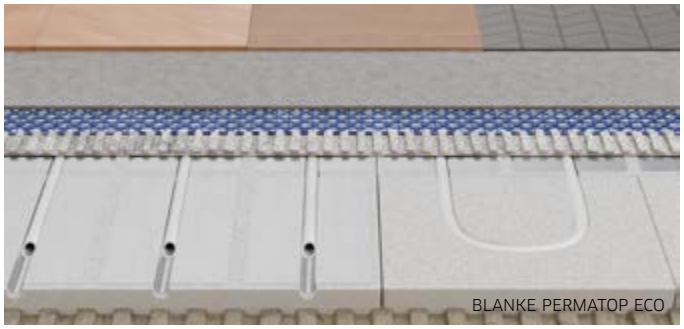
FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO *für nicht keramische Beläge*

Reaktionsschnelle Fußbodenheiz- und Kühlsystem mit niedrigem Aufbaugewicht und schneller Regelbarkeit





BLANKE PERMATOP ECO

BLANKE PERMATOP 1000/3000

Materialeigenschaften

BLANKE PERMATOP 1000/3000 ist ein Komplettsystem, bestehend aus Systemplatten aus EPS bzw. Neopor mit werkseitig verklebtem Aluminiumwärmeleitblech. Zum System passend gehören Metallverbundrohre (16x2) im Verlegeabstand 125/250mm sowie der Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT, der mit dem mitgelieferten Spezial-Pulverdispersionskleber BLANKE GLUEMAX auf dem Aluminium verklebt wird. Randdämmstreifen runden das System ab. Durch die Trockenbauweise kann eine schnelle und einfache Montage erfolgen, die kurze Bauzeiten ermöglichen. Das System weist eine Aufbauhöhe von nur 35 mm einschließlich der Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT auf.

Einsatzgebiete/Verwendung

Die BLANKE PERMATOP 1000/3000 kann im Alt- und Neubau verwendet werden. Sowohl für einzelne Räume als auch ganze Wohneinheiten und Häuser. Die Untergründe sind grundsätzlich auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Oberflächenfestigkeit zu prüfen. Höhenversätze sind auszuschließen. Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Grundierungen, abgestimmt auf den Untergrund, Verlegemörtel bzw. Ausgleichsschichten sind gegebenenfalls vorzusehen. Höhenausgleiche sind vor dem vollflächigen Verkleben der Systemelementplatten (240 kPa) mit einem schnellabbindendem Flexklebemörtel (nach DIN 12004 C2 / DIN 12002 S1) herzustellen. Nach der Trocknung des Flexklebemörtels wird das Mehrschichtverbundrohr (16x2 mm) in die omegaförmige Nut der Systemelemente verlegt. Im Anschluss wird die armierende Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT mit dem BLANKE GLUEMAX verklebt. Die Permat übernimmt somit die Funktion der Lastverteilung und ermöglicht so eine Aufbauhöhe von nur 35 mm / 25 mm inklusive der Systemplatte ohne den finalen Oberbelag.

Mögliche Untergründe

> Junge Estriche nach Begehbarkeit
> Gussasphaltestriche
> Holzdielen
> Verklebte PVC- und Linoleumbeläge
> Zementäre Untergründe wie Estriche (2 % Restfeuchtigkeit), Beton
> Calciumsulfatestriche mit Restfeuchten < 0,5%
> Magnesia-/Steinholzestriche
> Trockenestriche
> Span- / OSB-platten
> Alte, feste keramische Beläge
> Alte Natursteinbeläge

Nicht keramische Beläge

Zur Herstellung einer glatten und ebenen Oberfläche zur Aufnahme von Vinyl, Laminat, Teppich oder Parkettwerkstoffen wird nach dem Abbinden der verlegten Permat Entkopplungs- u. Belagsträgermatte der BLANKE FILLOCREED in einer Mindestschichtdicke von 7 mm in die PERAMT eingegossen, oder mittels Pumpe eingebracht. (Permat ca. 3,5 mm plus 3,5 mm Überhöhung). Der Verbrauch beträgt ca. 1,8 kg/m²/mm. In der Mindestschichtdicke beträgt der rechnerisch benötigte FILLOCREED Bedarf ca. 12,6 kg/m². Nach der Abbindezeit von ca. 12 Std. kann der Bodenbelag entsprechend den jeweiligen Herstellervorgaben verlegt werden. Bei Anwendungen in Naßräumen (Bädern) ist eine Abdichtung gemäß DIN 18534 einzubauen. Weiterführende Bearbeitung mit Produkten wie Kleber oder Spachtelungen auf zementärer Basis sind nicht zulässig.

BLANKE PERMATOP ECO

Materialeigenschaften

Die BLANKE PERMATOP ECO überzeugt durch schnelle und gleichmäßige Wärme durch integrierte werkseitig verklebte Aluminiumwärmeleitbleche bei den geraden Verlegeelementen. mit einem ausschließlichen Verlegeabstand von 166 mm. Das System weist eine Aufbauhöhe von nur 35 mm einschließlich der Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT auf. Randdämmstreifen runden das System ab. Durch die Trockenbauweise kann eine schnelle und einfache Montage erfolgen, die kurze Bauzeiten ermöglichen.

Einsatzgebiete/Verwendung

Die BLANKE PERMATOP ECO kann im Alt- und Neubau verwendet werden. Sowohl für einzelne Räume als auch ganze Wohneinheiten und Häuser. Die Untergründe sind grundsätzlich auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Oberflächenfestigkeit zu prüfen. Höhenversätze sind auszuschließen. Haftungsmindernde Schichten sind durch Schleifen zu entfernen. Grundierungen, abgestimmt auf den Untergrund, Verlegemörtel bzw. Ausgleichsschichten sind gegebenenfalls vorzusehen. Höhenausgleiche sind vor dem vollflächigen Verkleben der Systemelementplatten (240 kPa) mit einem schnellabbindendem Flexklebemörtel (nach DIN 12004 C2 / DIN 12002 S1) herzustellen. Nach der Trocknung des Flexklebemörtels wird das Mehrschichtverbundrohr (16x2 mm) in die omegaförmige Nut der Systemelemente verlegt. Im Anschluss wird die armierende Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT mit dem BLANKE GLUEMAX verklebt. Die Permat übernimmt somit die Funktion der Lastverteilung und ermöglicht so eine Aufbauhöhe von nur 35 mm inklusive der Systemplatte ohne den finalen Oberbelag.

Mögliche Untergründe

> Junge Estriche nach Begehbarkeit
> Gussasphaltestriche
> Holzdielen
> Verklebte PVC- und Linoleumbeläge
> Zementäre Untergründe wie Estriche (2 % Restfeuchtigkeit), Beton
> Calciumsulfatestriche mit Restfeuchten < 0,5%
> Magnesia-/Steinholzestriche
> Trockenestriche
> Span- / OSB-platten
> Alte, feste keramische Beläge
> Alte Natursteinbeläge

Nicht keramische Beläge

Zur Herstellung einer glatten und ebenen Oberfläche zur Aufnahme von Vinyl, Laminat, Teppich oder Parkettwerkstoffen wird nach dem Abbinden der verlegten Permat Entkopplungs- u. Belagsträgermatte der BLANKE FILLOCREED in einer Mindestschichtdicke von 7 mm in die PERAMT eingegossen, oder mittels Pumpe eingebracht. (Permat ca. 3,5 mm plus 3,5 mm Überhöhung)
Der Verbrauch beträgt ca. 1,8 kg/m²/mm. In der Mindestschichtdicke beträgt der rechnerisch benötigte FILLOCREED Bedarf ca. 12,6 kg/m².
Nach der Abbindezeit von ca. 12 Std. kann der Bodenbelag entsprechend den jeweiligen Herstellervorgaben verlegt werden. Bei Anwendungen in Naßräumen (Bädern) ist eine Abdichtung gemäß DIN 18534 einzubauen. Weiterführende Bearbeitung mit Produkten wie Kleber oder Spachtelungen auf zementärer Basis sind nicht zulässig.

FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO *für nicht keramische Beläge*

Reaktionsschnelle Fußbodenheiz- und Kühlsystem mit niedrigem Aufbaugewicht und schneller Regelbarkeit

1 Bodenfläche entsprechend dem Untergrund grundieren, nach der Trocknung den Randdämmstreifen an den aufgehenden Bauteilen anbringen.

2 Die Verlegeelemente werden mit einem Cuttermesser (alternativ Heißschneider) in den Schneidnuten geschnitten, Randausbauelemente werden individuell an die örtlichen Gegebenheiten angepasst.

3 Es folgt die vollflächige Verklebung der BLANKE PERMATOP 1000/3000/ECO Verlegeelemente nach Verlegeplan mit einem Flexklebemörtel nach DIN 12004/C2 und DIN 12002/S1 mit einer 8er-Zahnung.

4 Anschließend die Systemelemente mit einem Reibebrett andrücken

5 Nuten zur Rohrverlegung werden bei den Randausbauplatten mit einem Heißschneidegerät erstellt.

6 Nach Erhärtung des Verlegemörtels wird das Metallverbundrohr (16x2) in die omegaförmige Nut der Verlegeelemente eingedrückt.

7 Nach der Druckprobe der Heizrohre (nach DIN-EN 1264) wird mit dem Systemzugehörigen BLANKE GLUEMAX Kleber die Belagsträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT (nach Verlegeanleitung mit der weißen Seite nach unten) mit einer 6er-Zahnung auf die Systemelemente geklebt.

8 Anschließend diese mit einem Reibebrett andrücken.

9 Nach vollständiger Trocknung des BLANKE GLUEMAX (siehe Technisches Datenblatt) ist die Gitterstruktur die BLANKE PERMAT mit BLANKE FILLOCREED in einer Mindestschichtdicke von 7 mm auszufüllen. Der BLANKE FILLOCREED kann eingegossen oder mittels Pumpe eingebracht werden. Weiterführende Bearbeitung mit Produkten wie Kleber oder Spachtelungen auf zementärer Basis sind nicht zulässig.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren akuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten

Blanke Systems GmbH & Co. KG
Stenglingser Weg 68-70
58642 Iserlohn / Germany
T +49 (0)2374 507-0
E info@blanke-systems.de
I www.blanke-systems.de
I www.blanke-blue-base.de